



14. Juli 2021

**Postulat**

von Simone Brander (SP)  
und Olivia Romanelli (AL)  
und 1 Mitunterzeichnender

Der Stadtrat wird aufgefordert zu prüfen, wie vermehrt Fussgängerzonen eingerichtet und bestehende Fussgängerzonen erweitert werden können. Insbesondere soll die Einrichtung von Fussgängerzonen im Kern von Fussgängerbereichen geprüft werden.

**Begründung:**

Dank der Einrichtung von Fussgängerzonen kann die Aufenthaltsqualität und insbesondere die Quartierzentrumsfunktion gesteigert werden. Dies führt dazu, dass mehr Menschen zu Fuss unterwegs sind und durch höhere Passantenfrequenzen auch die Umsätze des Gewerbes steigen. Weiter handelt es sich beim Fussverkehr um sehr flächeneffiziente und klimafreundliche Mobilität, die es vermehrt zu fördern gilt.

Beispielweise könnten Fussgängerzonen auf geeigneten Abschnitten der folgenden Strassen und Plätze geprüft werden: Bahnhofplatz und -strasse, Goldbrunnenplatz, Köchlistrasse, Kreuzplatz, Lintheschergasse, Marktplatz Oerlikon, Edisonstrasse, Querstrasse, Röschibachplatz, Schaffhauserplatz/Schaffhauserstrasse, Schmiede Wiedikon, Schützengasse, Stadelhoferstrasse und Zähringerstrasse.

S. Brander

Simon Kalm

O. Romanelli